

FDP-Ratsfraktion – Rathenastr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Bauen und Konversion der Stadt Paderborn
Herrn stv. Bürgermeister Dietrich Honervogt

- per E-Mail -

Fraktion der Freien
Demokratischen Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 29. September 2021

Prüfauftrag: Erneuerung des Straßenbelages am Hildesheimer Hellweg

Sehr geehrter Herr stv. Bürgermeister Honervogt,

bitte nehmen Sie folgenden Prüfauftrag der Freien Demokraten zur Sache auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung auf. Herzlichen Dank.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, inwieweit ein Ersatz des roten Pflastersteinbelages auf dem Hildesheimer Hellweg in Neuenbeken durch eine Asphaltdecke in Betracht gezogen werden soll, wobei im Rahmen einer solchen reinen Oberflächensanierung keine Straßenausbaubeiträge erhoben werden dürfen. Ferner sind verkehrsberuhigende Maßnahmen hierbei mit in die Überprüfung einzubeziehen.

Begründung:

Der rote Pflastersteinbelag an mehreren Stellen des Hildesheimer Hellwegs in Neuenbeken wurde durch eine Landesförderung vor rund 30 Jahren realisiert. Der Belag hat in den letzten Jahrzehnten massiv gelitten. So wurden bereits mehrere Stellen provisorisch mit einem Asphaltüberzug an einigen Stellen versehen. Nötig wird dies immer wieder, weil der Pflastersteinbelag den gestiegenen Anforderungen an Gewicht und Frequentierung mittlerweile nicht mehr standhält. An einigen Stellen zeigen sich auch aktuell wieder deutliche Senken in der Fahrbahn. Hierdurch wird der Verkehr beeinträchtigt und die Anwohnerinnen und Anwohner belastet. Die Fahrbahndecke führt zu einer erhöhten Lärmemission, weshalb bereits vor wenigen Jahren im Bereich der Verkehrsinsel am Ortsausgang in Richtung Benhausen der gesamte Belag durch Asphalt ersetzt wurde. Eine Gesamtersetzung scheint nun womöglich der kostengünstigste Weg zu sein, da bei Asphalt mit einer deutlich längeren und vor allem wartungsfreien Nutzungszeit zu rechnen ist. Die Zweckbindung aus den erhaltenen Fördermitteln dürfte mittlerweile abgelaufen sein und die Instandsetzung daher als Oberflächensanierung KAG-frei umgesetzt werden können. Ferner sind durch nunmehr erfolgte Halteverbote auf dem Hildesheimer Hellweg Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu prüfen. Die vorgeschriebene Geschwindigkeit wird nach subjektivem Eindruck durch den Wegfall des Parkverkehrs nicht mehr dauerhaft eingehalten. Es sollte geprüft werden, ob im Rahmen der Instandsetzung verkehrsberuhigende Maßnahmen erfolgen können, die bspw. auch wieder die weggefallene Parkmöglichkeit einräumen ohne den ÖPNV zu behindern.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sascha Pöppe gez. Frank van Koten

Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00

